



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

 Es gilt das gesprochene Wort!

**Verleihung der
Wirtschaftsmedaille
des Landes Baden-Württemberg
am 10. November 2016**

an

**Dr. Ioannis Ioannidis aus Waiblingen
Sprecher der Geschäftsführung der
Oskar Frech GmbH & Co. KG, Schorndorf**

Sehr geehrter Herr Dr. Ioannidis,

seit seiner Gründung 1949 in Schorndorf ist das Familienunternehmen Oskar Frech zu einem der bedeutendsten Hersteller für Druckgießmaschinen und -werkzeuge weltweit avanciert. Mit den Maschinen der Firma Frech lassen sich Zink und Magnesium-Legierungen sowie Aluminium in Formen gießen. Diese anspruchsvoll zu verarbeitenden Metalle sind leichtgewichtig und trotzdem beständig. Ihre Maschinen und die damit gefertigten Produkte finden daher Anwendung in den verschiedensten Industrien.

Sie, sehr geehrter Herr Dr. Ioannidis, glaubten wie die Gründerfamilie an Ihren Traum.

Im Alter von neun Jahren wanderten Sie 1963 mit Ihrer Familie aus Griechenland ohne Sprachkenntnisse nach Deutschland ein. Schnell fanden Sie Ihren eigenen Weg und es folgte ein vorbildlicher Lebensabschnitt der schulischen und beruflichen Ausbildung bis hin zur Promotion als Doktor der Ingenieurwissenschaften. Nach der Arbeit als Forscher in der Automationstechnik und bei verschiedenen Unternehmen in leitender Funktion übernahmen Sie dann ab 2004 bei der Frech-Firmengruppe die Geschäftsführung.

Sie waren und sind Ideengeber und Treiber für innovative Geschäftsfelder wie der „Smart Foundry Solutions“ mit der „Frech-Laser-Melting-Technik“ für das 3D-Drucken oder das „Frech-Gating-System“, welches hilft Energiekosten im Gießprozess zu reduzieren. Durch Effizienzlösungen der Firma Frech konnten Ihre Kunden bereits mehrere Millionen Kilowattstunden Energie einsparen.

Jüngst wurde Ihre Firma vom Land als einer von „100 Betrieben für Ressourceneffizienz“ für sein vorbildliches Engagement beim Druckgießen ausgezeichnet.

Sehr geehrter Herr Dr. Ioannidis,

Ihnen ist es zu verdanken, dass Ihr Unternehmen neben dem wirtschaftlichen Erfolg auch ein sehr vorbildliches Engagement im Bereich der Berufsausbildung junger Menschen mit einer Quote von deutlich über 10 Prozent vorweisen kann.

Sie unterstützen aktiv auch Bildungspartnerschaften der Firma mit Schulen. Besonders am Herzen liegt Ihnen die Flüchtlingsthematik und so wurden auf Ihr Betreiben hin zwei Flüchtlinge als Lehrlinge bei der Firma Frech aufgenommen. Sie sind unter anderem ehrenamtlich aktiv als Vorstandsvorsitzender des „Fachverbands Gießereimaschinen“ und im Vorstand der „Arbeitsgemeinschaft Additive Manufacturing“ des VDMA. Ebenfalls sind Sie der Präsident des europäischen Verbandes der Gießereimaschinenhersteller CEMAFON. Sie zeigen großes soziales und gesellschaftliches Engagement, auch mit der finanziellen Unterstützung vieler regionaler Initiativen und Projekte, wie beispielsweise der Förderung des Oskar-Frech-Seebades in Schorndorf.

Es ist mir daher eine besondere Freude, Ihnen heute die Wirtschaftsmedaille zu verleihen.

Herzlichen Glückwunsch!